

Bekanntgabe der Wasserhärtebereiche gemäß § 9 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG) sowie der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 11 Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001) in Verbindung mit § 16 Abs. 4 TrinkwV

1. Nachstehende Orte sowie Wohnplätze versorgt der WBV Thomasberg mit Trinkwasser, das im Härtebereich „mittel“ liegt. Es handelt sich um Mischwasser, das sich aus den eigenen Grundwassergewinnungsanlagen im „Lauterbachtal“ (Brunnen I bis IV), im „Teufelsarschbachtal“ (Brunnen V) und „Auf dem Schnorrenberg“ (Brunnen VI) sowie dem Wasserbezug vom Wahnbachtalsperrenverband zusammensetzt.

Stadt Königswinter:

Bellinghausen, Bellinghauserhof, Bennerscheid, Berghausen, Bockeroth mit Düferoth und Friedrichshöhe, Dahlhausen mit Siefen, Eisbach, Elsfield, Eudenbach, Faulenbitze, Freckwinkel, Frohnhardt, Gräfenhohn mit Höhnchen, Gratzfeld mit Schwirzpohl, Hartenberg, Hasenboseroth, Heisterbacherrott, Hühnerberg, Hünscheiderhof, Hüscheid, Ittenbach mit Döttscheid, Margarethenhöhe und Löwenburger Hof, Jüngsfeld, Kellersboseroth, Kippenhohn, Kochenbach, Komp, Kotthausen, Niederbuchholz, Niederscheuren, Nonnenberg, Oberbuchholz (Königswinter), Oberpleis mit Bönschenhof, Wahlfeld, Wahlfelder Hof und Weiler, Oberscheuren, Oelberg (Gasthaus), Oelinghoven, Pleiserhohn, Pützstück, Quirrenbach (teilweise), Rauschendorf, Rosenau (Heinrich-Imbusch-Haus u. Einkehrhaus), Rostingen, Rübhausen, Ruttscheid, Sand, Sandscheid, Sassenberg mit Eudenberg (teilweise), Sonderbusch, Sonnenbergerhof, Stieldorf, Stieldorferhohn mit Höhnerhof, Thelenbitze, Thomasberg, Uthweiler, Waschpohl, Willmeroth

Stadt Hennef:

Blankenbach, Dahlhausen (Zum Neuglück 29), Hofen, Kurscheid, Oberbuchholz (Hennef), Scheurenmühle, Söven (Hählenhof), Wellesberg, Westerhausen, Wiesberg

Stadt Bad Honnef:

Aegidienberg (Kochenbacher Str. 90 und 92)

Gemeinde Buchholz:

Dammig (Campingplatz)

Mitteilung gemäß § 16 (4) der Trinkwasserverordnung über die vom WBV Thomasberg zur Trinkwasseraufbereitung verwendeten Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren, zugelassen gemäß der vom Umweltbundesamt geführten und im Bundesanzeiger veröffentlichten Liste nach § 11 Abs. 1 TrinkwV

Den Brunnenwässern wird Chlordioxid (Teil 1c) zur vorsorglichen Desinfektion zugegeben. Das Wasser des Brunnen VI wird durch die Entfernung von Eisen und Mangan sowie einer teilweisen Enthärtung weitergehend aufbereitet. Hierzu werden Quarzsand und Quarzkies (Teil 1b) zur sowie zur Verhinderung der Verblockung von Umkehrosmembranen Phosphonsäure (Teil 1a) eingesetzt.

2. Nachstehende Orte sowie Wohnplätze versorgt der WBV Thomasberg mit Trinkwasser des Wahnbachtalsperrenverbandes, das im Härtebereich „weich“ liegt.

Stadt Königswinter:

Vinxel mit Gut Frankenforst und Heiderhof

Stadt Hennef:

Dambroich

Stadt Bonn:

Hoholz, Gielgen (teilweise), Niederholtorf (Löwenburger Str. 176 – 185), Roleber (Friedhof), Ungarten

Stadt Sankt Augustin:

Birlinghoven, Gut Großenbusch, Fraunhofer Institut

Mitteilung gemäß § 16 (4) der Trinkwasserverordnung über die vom Wahnbachtalsperrenverband zur Trinkwasseraufbereitung verwendeten Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren, zugelassen gemäß der vom Umweltbundesamt geführten und im Bundesanzeiger veröffentlichten Liste nach § 11 Abs. 1 TrinkwV

Abschnitt der Liste	Bezeichnung des Stoffes	Verwendungszweck bei der Aufbereitung
Teil I a	Eisen(III)-chloridsulfat	Flockung und Entfernung von Trübstoffen und Mikroorganismen
Teil I a	anionische Polyacrylamide	Leistungssteigerung der Flockung bei Bedarf
Teil I a	Kaliumpermanganat	zur Oxidation und Entfernung von gelöstem Mangan
Teil I a	Natriumsulfit	Reduktion von überschüssigem Permanganat bei Bedarf
Teil I a	Natriumhydroxid bzw. Schwefelsäure	Einstellen des pH-Wertes bei Bedarf
Teil I a	Calciumoxid bzw. Calciumhydroxid	Einstellen des pH-Wertes und der Calcitlösekapazität
Teil I b	Aktivkohle, pulverförmig	Entfernung von Geruchs- und Geschmacksstoffen im Notfall
Teil I c	Chlordioxid	zur Desinfektion
Teil II	UV-Bestrahlung mit ultraviolettem Licht	Ergänzung zur Desinfektion